

**Stadt Bergkamen**  
Jugendamt

Drucksache Nr. 10/0152

Datum: 14.12.2009

Az.: ha-na

**Beschlussvorlage - öffentlich -**

	Beratungsfolge	Datum
1.	Jugendhilfeausschuss	27.01.2010

**Betreff:**

Einrichtung von Familienzentren in Bergkamen

**Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung  Wenske Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter  Kriegs	Sachbearbeiter  Harder	
--------------------------	------------------------------	--

## Sachdarstellung:

### Das Gütesiegel "Familienzentrum NRW"

Bis 2012 sollen in Nordrhein-Westfalen 3.000 Familienzentren eingerichtet werden. Um das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ zu erhalten, müssen Tageseinrichtungen eine Vielzahl von Voraussetzungen erfüllen, die in der Verordnung zur Durchführung des Kinderbildungsgesetzes vom 14.11.2008 im § 12 näher beschrieben sind. Das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ ist ein konzeptgebundenes Prüfzeichen, die Anforderungen gliedern sich in vier Leistungs- und Strukturkriterien:

Leistungskriterien	Strukturkriterien
Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien	Leistungsentwicklung und Selbstevaluation
Familienbildung und Erziehungspartnerschaft	Sozialraumbezug
Kindertagespflege	Kooperation und Organisation
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Kommunikation

Familienzentren erhalten vom Land eine Förderung in Höhe von 12.000,00 € **jährlich**. Zertifizierungsstelle ist im Auftrag des Landes die „Pädagogische Qualitätsinformationssysteme gGmbH“ (PädQUIS). Das Gütesiegel hat eine Gültigkeit von vier Jahren und muss danach erneut beantragt werden.

## 2. Familienzentren in Bergkamen

Aufgrund eines vom Land festgelegten Schlüssels können in der Stadt Bergkamen maximal 9 Familienzentren eingerichtet und gefördert werden. Bisher haben 5 Tageseinrichtungen das Zertifizierungsverfahren erfolgreich durchlaufen, die AWO-Tageseinrichtung „Villa Kunterbunt“ strebt für 2010 die Zertifizierung an. Das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ haben bisher erhalten die

- evangelische Tageseinrichtung "Mittendrin" (2007)
- städtische Tageseinrichtung „Mikado“ (2008)
- AWO-Tageseinrichtung „Vorstadtstrolche“ (2008)
- katholische Tageseinrichtung „Montessori“ (2009)
- evangelische Tageseinrichtung „Bodelschwinghaus“ (2009)

Die fünf Familienzentren und die Tageseinrichtungen, die sich bisher beim Jugendamt als Familienzentrum beworben haben, treffen sich seit 2008 in einem Arbeitskreis, um gemeinsam mit dem Familienbüro Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Maßnahmen zu entwickeln.

Da sich die Zertifizierung zum Familienzentrum als ziemlich zeitaufwendig herausgestellt hat und damit sich die zukünftigen Bewerber gezielt auf das Zertifizierungsverfahren vorbereiten können, hat das Jugendamt angeregt, den Jugendhilfeausschuss Anfang 2010 über die Vergabe der verbliebenen Plätze im Ganzen entscheiden zu lassen.

Aus diesem Grund wurden alle Bergkamener Tageseinrichtungen nochmals vom Jugendamt angeschrieben und gebeten, bis zum 23.10.2009 eine schriftliche Bewerbung sowie ein

schriftliches Konzept einzureichen, sofern nicht schon vorher eine Bewerbung eingereicht wurde. Ihre Bewerbung als Familienzentrum haben abgegeben die:

- AWO Tageseinrichtung Springmäuse (Am Südhang)
- Evangelische Tageseinrichtung Büscherstiftung (Büscherstraße)
- Städtische Tageseinrichtungen Tausendfüßler (Im Sundern)
- Evangelische Tageseinrichtung Arche Noah (Rünther Straße)
- AWO Tageseinrichtung Wackelzahn (Am Wiehagen)

Alle Tageseinrichtungen haben mit ihrem Bewerbungsschreiben auch ein pädagogisches Konzept eingereicht. Aus den Konzepten geht hervor, dass sich die Tageseinrichtungen auf unterschiedliche Wegen zum Familienzentrum weiterentwickeln wollen und dass alle grundsätzlich in der Lage sind, die Anforderungen, die zukünftig an ein Familienzentrum gestellt werden, zu erfüllen.

Die Zertifizierung der AWO Tageseinrichtung Wackelzahn (Am Wiehagen) ist nach den Kriterien von PädQUIS allerdings nicht möglich, da sich mit dem Bodelschwinghhaus schon ein Familienzentrum in unmittelbarer Nachbarschaft befindet. Vorstellbar wäre an dieser Stelle allenfalls eine Verbundlösung, doch ist ein solches Kooperationsmodell 2008 nicht zustande gekommen.

Im Stadtteil Rünthe besteht eine vergleichbare Situation, auch hier konnten sich die Träger nicht auf ein Kooperationsmodell einigen. Darüber hinaus ist aus Sicht der Jugendhilfeplanung der Stadtteil Rünthe mit einem Familienzentrum (Montessori) ausreichend versorgt.

Aufgrund der vorgelegten Konzepte und in Absprache mit den Einrichtungen und Trägern, schlägt das Jugendamt vor, die

- AWO Tageseinrichtung Springmäuse (Am Südhang) für 2011
- Evangelische Tageseinrichtung Büscherstiftung (Büscherstraße) für 2012
- Städtische Tageseinrichtungen Tausendfüßler (Im Sundern) für 2013

für das jeweilige Zertifizierungsverfahren anzumelden.

Durch die Auswahl der vorgenannten Einrichtungen wird die vom Land empfohlene "angemessene regionale Verteilung" ebenso sichergestellt wie die "Trägervielfalt vor Ort".

Das Jugendamt geht davon aus, dass bei den noch ausstehenden drei Zertifizierungsverfahren pro Jahr jeweils eine Bergkamener Tageseinrichtungen vom Jugendamt gemeldet werden kann. Die vorgeschlagenen Einrichtungen erhalten mit ihrer Meldung die Förderung in Höhe von 12.000 € und werden zugleich zur Zertifizierung des Gütesiegels zugelassen, die binnen eines Jahres erfolgen muss. Gelingt die Zertifizierung nicht im ersten Durchgang, erhalten die Einrichtungen ein zweites gefördertes Entwicklungsjahr. Bei weiterem negativem Ausgang läuft die Förderung aus.

Die Meldung der Einrichtungen an das Land muss jeweils bis Mitte Juni erfolgen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, die AWO-Tageseinrichtung „Springmäuse“, die Evangelische Tageseinrichtung Büscherstiftung und die Städtische Tageseinrichtung „Tausendfüßler“ beim Ministerium für Generationen, Familien, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen für die weiteren Zertifizierungsverfahren zu benennen.